

Hagenower Kreisblatt

Donnerstag, den 3. Juni 2010

WWW.SVZ.DE



HIER ZUHAUSE

Dritter überregionaler Elbekirchentag in Hitzacker

HITZACKER Mit einem Blick vom Hitzackeraner Weinberg laden die Kirchenkreise Lüchow-Dannenberg und Bleckede, sowie die Kirchengemeinde und Stadt Hitzacker zum dritten Elbekirchentag mit Kreisposaunenfest ein.

Auf den bisherigen Elbekirchentagen in Coswig (2008) und Mühlberg (2009) haben viele Menschen von Tschechien bis Cuxhaven die verbindende Kraft der Elbe erlebt. Am 12. und 13. Juni kommt der dritte überregionale Elbekirchentag nun in unsere Region. Unter dem Motto „Ein-Fluss verbindet – Zukunftsbilder für die Elbe“ trifft sich ein breites Spektrum von Elbefreunden. Auch Schulen, Schifffervereine, Politiker, Naturschutz- und Tourismusverbände wollen sich beteiligen und Einfluss nehmen auf die Entwicklung des alle verbindenden El-

bestromes.

Prominente Gäste wie der Liedermacher Rolf Zuckowski haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Er singt mit heimischen Kindern, einem tschechischen Kinderchor und zwei Chören aus anderen Elbeabschnitten beim großen Open-Air-Konzert auf der kleinen Elbinsel vor Hitzacker. Landessuperintendent und derzeitiger Bischofsvertreter Hans-Hermann Jantzen aus Lüneburg predigt im Gottesdienst auf dem Weinberg. Experten vom Verkehrsministerium, BUND und Potsdamer Forschungsinstitut werden Impulsreferate halten und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Wie sieht unser kirchlicher Auftrag, Gottes Schöpfung zu bebauen und zu bewahren, an der Elbe konkret aus? Lassen sich die zum Teil weit auseinander

gehenden Interessen von Schifffahrt, Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz miteinander vermitteln? Die Kirchenparlamente mehrerer evangelischer Landeskirchen entlang der Elbe haben sich gegen einen Ausbau des in vielen Bereichen noch relativ naturnahen Elb-Flusses ausgesprochen. Dies sei weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll, heißt es in den Beschlüssen, denn wegen des Klimawandels seien extreme Niedrig- und Hochwasserstände zu erwarten, die den Schiffsverkehr schon heute oft auf den Elbeseitenkanal ausweichen lassen.

Der Elbekirchentag will ein Forum bieten, auf dem verschiedene Positionen diskutiert werden und so zu einer protestantischen Diskussionskultur beitragen. „Wir laden alle Gruppen ein, ihre

persönlichen Zukunftsbilder für die Elbe zu entwerfen“, sagt Pastor Jens Rohlfing vom Organisationsteam. „Statt Fronten zu verhärten, wollen wir Menschen miteinander ins Gespräch bringen, die an und mit der Elbe leben.“ Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ rund um die Kirche und entlang der neuen Elbpromenade in Hitzacker können sich nach dem Vorbild der Deutschen Evangelischen Kirchentage verschiedene Gruppen mit ihrem Engagement für die Elbe darstellen.

Fragen und Anmeldungen bitte an Pastor Jens Rohlfing (Tel: 05862-8711, oder Mail: Jens.Rohlfing@evlka.de); Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten an Erika Tipke aus Bleckede: (Tel: 05852-3360 oder Erika.Tipke@gmx.net).

zvs